

Artensteckbrief



| |
|--|
| <p>Wissenschaftlicher Name Reticularia lycoperdon Bull.</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste = Enteridium lycoperdon (Bull.) M. L. Farr</p> <p>Organismengruppe Schleimpilze</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p> |
| <p>Kommentar zur Gefährdung In letzter Zeit vielleicht seltener geworden, auf möglichen Rückgang ist zu achten.</p> <p>Weitere Kommentare Neben Brefeldia maxima einer der auffälligsten Myxomyceten mit großen, frisch silbergrauen Aethalien. Oft schon im Frühjahr fruktifizierend, bevorzugt noch stehende, innen morsche, dicke Stümpfe und Stämme, gern in Auenwäldern.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.</p> |

